

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Landrevision der Elbfähre Pretzsch

Offenes Verfahren
gemäß VgV

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 18.11.2026

Uhrzeit: 10:00

Ablauf der Bindefrist:

Datum: **18.01.2027**

Abgabe des Angebots:

Ort: Vergabepattform DTVP

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zum Verfahren.....	3
1.1	Auftraggeber.....	3
1.2	Hinweise zum Vergabeverfahren.....	3
1.3	Hinweise zur Einreichung des Angebotes	3
1.4	Kommunikation	4
1.5	Losweise Vergabe.....	4
1.6	Nebenangebote	4
1.7	Vergabekammer (§ 156 GWB).....	4
2	Eignungsprüfung	5
2.1	Geforderte Mindeststandards	5
3	Angebotswertung	5
3.1	Kriterien.....	5
4	Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes.....	6
5	Hinweise für Bietergemeinschaften	6
6	Hinweise zu Unterauftragnehmern.....	6

1 Angaben zum Verfahren

1.1 Auftraggeber

Stadt Bad Schmiedeberg
Markt 10
06905 Bad Schmiedeberg

1.2 Hinweise zum Vergabeverfahren

Die Leistungen werden im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß VgV vergeben.

Der Ablauf des Vergabeverfahrens wird im Folgenden erläutert:

1. Zunächst werden alle eingereichten Angebote hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
2. Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bieter hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird geprüft, ob die Bieter die geforderten Mindeststandards und Bedingungen für den Auftrag erfüllen.
3. Die Angebote der geeigneten Bieter werden gemäß der in Kapitel 3 „Angebotswertung“ angegebenen und näher erläuterten Zuschlagkriterien gewertet. Es können max. 5 Punkte erreicht werden. Die erreichte Punktzahl in einem Kriterium fließt mit der jeweiligen Gewichtung in die Gesamtpunktzahl (max. 5,000 Punkte) ein.
4. Das wirtschaftlichste Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.
5. Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich im Dezember 2026.

1.3 Hinweise zur Einreichung des Angebotes

Das Angebot ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabepattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie des gesamten Angebots. Sollten Probleme beim Hochladen der Angebotsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabepattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Bieters berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist erforderlich. Es ist nicht notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.

Das Kapitel 4 „Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes“ ist zu beachten.

1.4 Kommunikation

Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) haben bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Es wird eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen, um Mitteilungen und evtl. Änderungen im Vergabeverfahren zu erhalten.

1.5 Losweise Vergabe

Das vorliegende Vergabeverfahren ist nicht in Lose aufgeteilt. Alle ausgeschriebenen Leistungen sind anzubieten (ggf. als Bietergemeinschaft oder mit Nachunternehmern).

1.6 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1.7 Vergabekammer (§ 156 GWB)

Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Straße: Ernst-Kamieth-Straße 2
PLZ/Ort: 06112 Halle (Saale)

2 Eignungsprüfung

2.1 Geforderte Mindeststandards

Die nachstehenden Mindeststandards sind von dem Bieter / der Bietergemeinschaft zu erfüllen:

- Unternehmensreferenzen:

Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss innerhalb der letzten 35 Jahre (seit 1991) **drei** durchgeführte Landrevisionen von Gierseilfähren nachweisen.

Hinweis:

Von Bietergemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt, der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln zu führen. Es reicht, wenn ein Mitglied der Bietergemeinschaft die Referenzkriterien nachweisen kann.

Gewertet werden Referenzen seit 1991, d. h. die nachzuweisenden Leistungen müssen zwischen dem 01.01.1991 und Einreichung des Angebotes abgeschlossen sein.

Die notwendigen Angaben zu den Referenzen sind in dem zur Verfügung gestellten Bieterbogen (Datei „D1_Revision-Fähre_Bieterbogen“) zu erbringen.

Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Erfüllung der Mindeststandards herangezogen werden sollen, ist mit diesem Unterauftragnehmer zusätzlich eine Eignungsleihe zu vereinbaren (Datei „D3_Revision-Fähre_Eignungsleihe“).

3 Angebotswertung

3.1 Kriterien

Die maßgebenden Zuschlagskriterien (K) für die Angebotswertung sind:

	Gewichtung in v. H.
K1: Honorar / Preis	100

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, wobei das einzige Zuschlagskriterium der Angebotspreis ist. Die Angebotspreise sind gemäß dem beigefügten Vordruck (Datei „Preisblatt“) aufzugliedern. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus dem nachgerechneten Gesamtangebotspreis.

4 Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes

Die mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellten Formulare D1 bis D6 sind im Originalformat (Word, Excel oder PDF) einzureichen.

Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, wird folgende Gliederung vorgegeben:

Auszufüllende Dokumente (Es sind die dem Bieter zur Verfügung gestellten Unterlagen/Vordrucke zu verwenden):

Dateiname	Inhalt
D1_Revision-Fähre_Bieterbogen	Bieterbogen
D2_Revision-Fähre_Unterauftragnehmer	Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer <i>(Falls zutreffend)</i>
D3_Revision-Fähre_Eignungsleihe	Verpflichtungserklärung Eignungsleihe <i>(Falls zutreffend von jedem Unterauftragnehmer beizufügen)</i>
D4_Revision-Fähre_Tariftreue	Mindest- und Tariflohnklärung des Auftragnehmers <i>(bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen)</i>
D5_Revision-Fähre_Leistungsverzeichnis	Leistungsverzeichnis

5 Hinweise für Bietergemeinschaften

Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft ist nur **ein** gemeinsames Angebot über die Vergabepattform vom bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft einzureichen. Hierbei ist ebenso ein gemeinsamer Bieterbogen (Vordruck D1) einzureichen.

Der Vordruck D4 ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln auszufüllen und beizufügen.

6 Hinweise zu Unterauftragnehmern

Bei einem vorgesehenen Einsatz von Unterauftragnehmern ist von jedem Unterauftragnehmer zwingend der Vordruck D2 einzeln ausgefüllt einzureichen.

Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Erfüllung der Mindeststandards herangezogen werden sollen, ist mit diesem Unterauftragnehmer zusätzlich eine Eignungsleihe zu vereinbaren und entsprechend der Vordruck D3 ausgefüllt einzureichen.